



Stefano Garbin
CEO

Walter T. Vogel
Präsident des Verwaltungsrats

Cornel Loser
CFO

EDITORIAL

Sehr geehrte Leserin, sehr geehrter Leser

Die anhaltenden geopolitischen Spannungen, welche zu einer Verknappung der Energie in den europäischen Märkten führten, kennzeichneten das Jahr 2022 in besonderem Masse. Nebst einer deutlichen Verschärfung der Energiepreise kam es in verschiedenen Produktbereichen zu Lieferengpässen und folglich zu erhöhten Materialpreisen in den globalen Märkten. Mit einer soliden Beschaffungsstrategie konnte die SAK ihre Energieversorgung sicherstellen und genug Material besorgen. Dank dem grossen Engagement aller Mitarbeitenden und unseren breit diversifizierten Geschäftsfeldern in den einzelnen Segmenten konnte die SAK ihr Betriebsergebnis (EBIT) über Vorjahresniveau abschliessen.

Im Berichtsjahr hat der Verwaltungsrat gemeinsam mit der Geschäftsleitung Strategien und Massnahmen erarbeitet, welche die Umsetzung der Energiestrategie 2050 noch intensiver unterstützen werden. Das Segment Energielösungen wird mit ergänzenden und umfassenden Dienstleistungen mit hohem Kundenfokus ausgebaut. Das Ziel dabei ist, unsere Kundinnen und Kunden ganzheitlich im Feld der Dekarbonisierung über die gesamte Energiewertschöpfungskette hinweg begleiten zu können. Mit diesem Hintergrund gründeten wir im Herbst 2022 zusammen mit unserem Partner Heizplan AG die Tochterunternehmung SAK Heizplan Solar AG (SH Solar), mit welcher wir Ostschweizer Photovoltaikanlagen

realisieren und stark in die Ausbildung von Fachkräften investieren werden. Mit einer Vielzahl von Aktivitäten und Initiativen wollen wir unseren aktiven Beitrag zur Energiewende in der Ostschweiz leisten.

Als Sektorverantwortliche von OSTRAL, der Organisation für Stromversorgung in ausserordentlichen Lagen, setzt die SAK im Falle einer Strommangellage die vom Bund beschlossenen Massnahmen in Koordination mit den örtlichen Verteilnetzbetreibern um. Nebst Sparmassnahmen initiierten wir im Berichtsjahr prophylaktisch Kontingentierungsübungen und Abschaltplanungen.

Mittels Sprint-Methodik entwickelte unsere Innovationsabteilung das neue Geschäftsfeld «Elderly Care», welches künftig Lösungen und Services für Menschen im Alter anbietet und damit einen wesentlichen Beitrag zu einem selbstbestimmten Leben und Wohnen leistet. Mit «Elderly Care» können wir unser Produkt- und Dienstleistungsportfolio im Segment ICT erweitern und die Menschen in der Ostschweiz noch umfassender mit Lösungen bedienen.

Seit der Inbetriebnahme im Herbst 2022 produziert unser Tochterunternehmen Wasserstoffproduktion Ostschweiz AG beim Wasserkraftwerk Kubel in St.Gallen CO₂-neutralen Wasserstoff aus Wasserkraft. Das gemeinsam mit der Osterwalder Gruppe und SN Erneuerbare Energie AG gegründete Unternehmen produziert jährlich die Menge Wasserstoff, welche für den Betrieb von rund 40 Langstrecken-Lastwagen benötigt wird.

Im Sommer 2022 konnte unser Kraftwerk Herrentöbeli nach umfassenden Sanierungsarbeiten den Betrieb wieder aufnehmen. Damit verbunden starteten auch die Feldversuche am innovativen Bypass-System, welches wir zusammen mit der

ETH Zürich zum bestmöglichen Schutz der Fische beim Passieren von Wasserkraftwerksanlagen entwickelten.

Die SAK schloss sich im Frühling 2022 den ambitionierten Zielen der Roadmap Elektromobilität 2025 des Bundesamts für Energie (BfE) an. Diese sehen unter anderem vor, bis 2025 50 Prozent Steckerfahrzeuge bei Neuzulassungen zu erreichen und 20'000 allgemein zugängliche Ladestationen zu realisieren.

Im Segment ICT konnten wir mit der Gründung der Tochterunternehmung Ascano Informatik AG unser Angebot weiter ausbauen. Geschäftskunden profitieren seither von umfassenden IT-Dienstleistungen entlang unserer gruppenweiten Wertschöpfungskette. Im vergangenen Jahr konkretisierte sich der Zweitstandort unseres Rechenzentrums Ostschweiz (RZO) in Gossau. Mit der neuen Redundanz auf Bankenniveau decken wir ein zentrales Bedürfnis unserer Kundinnen und Kunden ab.

SAK und iWay vereinheitlichten im Berichtsjahr ihre bis dato unterschiedlichen TV-Plattformen zu einer generischen neuen TV-Lösung. Durch die Nutzung dieser Synergien profitieren sowohl Kundinnen und Kunden sowie Vertriebspartner als auch die SAK Gruppe von Skaleneffekten und tieferen Stückkosten. Im Zuge dieser Umstellung gewann die SAK Gruppe die EW Höfe AG, welche ihre bestehenden TV-Kundinnen und -Kunden auf die neue Plattform «isp tv» migrierte.

2022 war in vielerlei Hinsicht ein herausforderndes Jahr. Ein besonderer Dank für den grossen Einsatz, die erbrachten Resultate und die Bereitschaft, die SAK zielstrebig weiterzuentwickeln, gilt deshalb allen unseren engagierten Mitarbeitenden.



Walter T. Vogel
Präsident des Verwaltungsrats
SAK Gruppe



Stefano Garbin
CEO
SAK Gruppe



Cornel Loser
CFO
SAK Gruppe

ERFAHREN SIE MEHR